

Schau mal!

Eine Aktion des
Evangelischen
Literaturportals



Mit Bilderbüchern
Gottes Welt entdecken

Vertiefende Informationen und weitere Anregungen zum Buch

Zum Buch

Das zentrale Thema dieses Buches ist im Untertitel genannt: Eine Ostergeschichte für Kinder und ihre Eltern. Weil Kinder wie alle Menschen Ostergeschichten brauchen, um mit Leiderfahrungen in ihrem Leben umgehen zu können, ist dieser Titel unbedingt ernst zu nehmen. Die anderen im Buch erzählten Geschehnisse aus der Passionszeit bilden nur die Vorgeschichte der Ostergeschichte. In keiner christlichen Überlieferung ist nämlich vom Leiden und Sterben Jesu die Rede, ohne dass direkt die Auferstehung angesprochen wird. Daher ist es wichtig und aus religionspädagogischen Gründen erforderlich, auch wenn nur einzelne Bilder des Buches gemeinsam angesehen werden, zum Abschluss der Einheiten einen Blick auf das letzte Bild „Jesus ist auferstanden“ zu werfen. So erleben die Kinder, dass religiöse Geschichten immer zum Licht führen und deshalb Hoffnungsgeschichten sind.



Der Chamäleonvogel führt die Kinder als Identifikationsfigur durch das Leben Jesu. Zuerst kommt dabei in kurzen Zusammenfassungen auf jeweils einer Doppelseite die Liebesbotschaft Jesu und sein Einsatz für die Menschen in den Blick. Danach wendet sich das Buch dem eigentlichen Schwerpunkt zu: Der Passions- und Ostergeschichte. Eindrücklich vermitteln die Farben der Bilder und die Farbe des Chamäleonvogel-Gefieders den emotionalen Weg der Geschichte durch tiefste Traurigkeit und Verzweiflung zum hellen Licht der Hoffnung, des neuen Lebens, der Osterbotschaft.

Am Schluss des Buches werden zu jeder Doppelseite erklärende Hinweise zur Interpretation gegeben. Hier gibt es auch weiterführende Hinweise auf Bibeltexte, die zu einer ausführlichen Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Buches anregen.

Bei den Hinweisen auf die Bibelstellen (Doppelseite ganz hinten) kann eine gute Kinderbibel sicher wertvolle Hilfestellung bieten. (Allein der Hinweis auf die Ostergeschichte im Markusevangelium mag nicht wirklich überzeugen, weil dort im Gegensatz zu den Bildern bis zum Ende der Geschichte die Angst bestehen bleibt. Hier ist die Version des Lukas schon die für Kinder deutlich besser geeignete Geschichte.)

Aber durch die Geschichte vom Chamäleonvogel werden die Kinder nicht nur mit der Passions- und Ostergeschichte vertraut. Durch die Farben der Vogelfedern werden die Kinder angeleitet, sich mit der eigenen Gefühlswelt auseinanderzusetzen. Sie bekommen eine hohe Sensibilität im Umgang mit Gefühlen und Befindlichkeiten und lernen so nebenbei, diese Erfahrungen mit Worten auszudrücken.

Gerade im Umgang mit Konflikten wird immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig die Sprachkompetenz im Hinblick auf Gefühle ist, um Konflikte ohne Gewalt zu bearbeiten und zu lösen. Und ganz nebenbei entdecken die Kinder beim Betrachten des Chamäleonvogels, wie viele verschiedene Farben es gibt und lernen die Worte dafür.



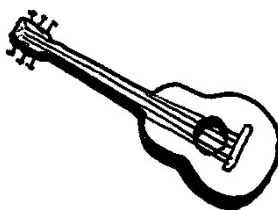
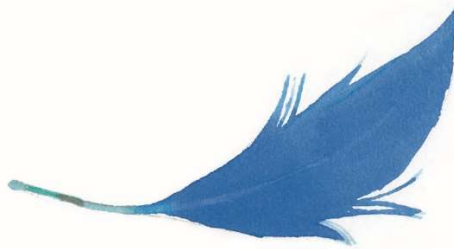
Zum Ausprobieren und Weiterdenken

Wachsmalfarben-Kratzbilder

- Mit einem dickeren Blatt Papier, Wachsmalkreiden oder -blöcken und einem Kratzer lassen sich auch ohne besondere künstlerische Begabung wunderbare Osterbilder

herstellen, die durch ihren aus drei Schritten bestehenden Entstehungsprozess parallel zum Lesen und Betrachten des Buches gegangen werden können.

- Mit bunten, möglichst hellen Farben werden auf dem Blatt verschiedene beliebig geformte Felder gestaltet. Wichtig ist dabei, dass keine weißen Zwischenräume mehr bleiben. Auf diese Weise kann die Freude über die Liebe Gottes, von der Jesus gesprochen hat, und über die Hilfe, die Jesus den Menschen gegeben hat, zum Ausdruck gebracht werden.
- Dann wird das gesamte Bild mit schwarzer Wachsmalfarbe übermalt. Hierzu eignen sich besonders Wachsmalblöcke. Dieser Schritt begleitet den Teil der Geschichte, in dem Jesus gefangen genommen wird, sein Kreuz tragen muss und stirbt.
- In einem dritten Schritt wird nun mit dem Kratzer ein neues Bild in die schwarze Fläche gekratzt. Dazu bietet sich die aufgehende Sonne am Ostermorgen und die offene Grabeshöhle an. Beim Abkratzen der schwarzen Schicht kommen die hellen Farben darunter wieder zum Vorschein und lassen ein frohes, hoffnungsvolles Bild entstehen. Dieser Schritt begleitet die Bilder von den Frauen am Grab, der Erscheinung der Engel und das Auferstehungsbild am Ende des Buches. Und dieser Schritt lässt miterleben, dass die Menschen nach der Auferstehung Jesu sich wieder daran erinnern haben, was Jesus gesagt und getan hat. Damit von diesen Erinnerungen nichts verloren geht, wurden sie aufgeschrieben. So sind die Jesus-Geschichten in der Bibel entstanden!



Osterjubiläum – ein Klatschspiel:

Die Geschichte endet im Bilderbuch mit einer wahren Farbenexplosion: Jesus ist auferstanden! Der Chamäleonvogel zeigt die Freude darüber durch sein farbenfrohes Gefieder. Er möchte losfliegen und allen von dieser Osterfreude erzählen. Vielleicht haben Sie Lust, in diesen Jubel mit einzustimmen. So kann das gehen:

Hallelu, hallelu, halleluja!

Jesus lebt! Jesus lebt!

Er ist vom Tode auferstanden.

Jesus lebt! Jesus lebt!

Klatschrhythmus: Em bam bi

1 x mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel klatschen

1 x in die eigenen Hände klatschen

1x in die beiden Hände der gegenüberstehenden Person klatschen



Farben im Kirchenjahr:

Das Buch ist geprägt durch die Ausdruckskraft seiner Farben. Auch das christliche Kirchenjahr bedient sich einer solchen Farbensprache.

Farbe	Weist hin auf:	Beispiele
Violett	Zeiten der besonderen Vorbereitung	Passionszeit, Advent, Buß- und Bettag
Weiß	Feste, die eng mit Jesus Christus verbunden sind	Gründonnerstag, Ostern, Trinitatis, Ewigkeitssonntag, Weihnachten, Epiphania
Schwarz	Trauer	Karfreitag, Karsamstag
Rot	Feste, die eng mit dem Heiligen Geist und der Institution Kirche verbunden sind	Pfingsten, Reformationstag
Grün	Zeiten, in denen etwas wachsen und sich entwickeln kann	Zeit nach Epiphania, Zeit nach Trinitatis, Erntedank

Diese sogenannten „liturgischen Farben“ finden sich in vielen Kirchenräumen am Altar oder am Lesepult. Katholische Priester tragen sie an ihren Gottesdienstgewändern.

Übrigens:

Den Chamäleonvogel gibt es auch als Weihnachtsbuch. Es erzählt „Wie der Chamäleonvogel seine Farben bekam“.

